

## Bauernhof

als Klassenzimmer



für Kinder,  
Jugendliche und  
Erwachsene



### STREUOBSTLEHRPFAD - OBSTLEHRPFAD

In Frankfurt am Main gibt es zwei Streuobstlehrpfade, einen in Bergen-Enkheim und einen in Sossenheim. Stelen und Hinweistafeln markieren die verschiedenen Stationen. Dort finden Sie Informationen über die Tiere, die dort leben, bestimmte Baumarten (wie den Speierling) oder lokale Besonderheiten. Am Berger Hang wird entlang des drei Kilometer langen Obstlehrpfades Wissenswertes über den Obstanbau erklärt. Informationen: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

### OBSTLEHRPFAD BREMTHAL-WILDSACHSEN

Auf 12 Stationen gibt es Informatives rund ums Obst. Information: [www.eppstein-touristik-service.de](http://www.eppstein-touristik-service.de)

### LEHRPFAD JOHANN-LUDWIG-CHRIST

In direkter Nachbarschaft zum Kronthal in Kronberg bieten 10 Schautafeln einen interessanten Einblick in die bäuerliche Vergangenheit des Vordertaunus. Information: [www.taunus-tipp.de](http://www.taunus-tipp.de)

### FRAGEN ZUR SCHULMILCH?

Das Schulmilchbüro der Landesvereinigung Milch, zentraler Ansprechpartner in Hessen, unterstützt hessenweit Schulen und Kindergärten in allen Fragen rund um die Schulmilch und hilft bei der Suche nach einem geeigneten Schulmilch-lieferanten. Informationen: Landesvereinigung für Milch- und Milcherzeugnisse e.V., [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)

### INTERESSANTE LINKS

[www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)

[www.aid.de](http://www.aid.de)

[www.fnl.de](http://www.fnl.de)

[www.hero-hessen.de](http://www.hero-hessen.de)

[www.hessischerbauernverband.de](http://www.hessischerbauernverband.de)

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, Veranstaltungen in Ihrer Region zu besuchen und sich zu informieren. Den Veranstaltungskalender erhalten Sie beim Amt für den ländlichen Raum. Dort kann auch die Broschüre

### WIR MACHEN IHNEN DEN HOF

kostenfrei angefordert werden. Sie enthält alle Tipps zum Einkauf bei Direktvermarktern in der Region und noch vieles mehr.

### ANSPRECHPARTNER FÜR SIE

Landkreise Hochtaunus, Main-Taunus, Stadt und Landkreis Offenbach und die Stadt Frankfurt am Main:

Hochtaunuskreis - Amt für den ländlichen Raum

Erzeuger-Verbraucher-Dialog; Marina Otto

Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5

61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon (0 61 72) 9 99 61 34, Fax 9 99 98 33

[alr@hochtaunuskreis.de](mailto:alr@hochtaunuskreis.de)

Impressum: Hochtaunuskreis – FB 60.10

Bildnachweis: ALR Bad Homburg,  
Taunus Touristik Service e.V. – [www.taunus.info](http://www.taunus.info)

## Landwirtschaft und Schule

Wie kommt die Milch in den Supermarkt ?

Aus welchem Getreide macht man Brot?

Wie stellt man Haferflocken her?

Amt für den  
Ländlichen Raum  
[www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de)





## BAUERNHOF ALS KLASSENZIMMER

Die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ ist eine Kooperation des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Hessischen Kultusministeriums, des Hessischen Bauernverbandes und für unsere Region des Amtes für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis.

[www.bauernhof-als-klassenzimmer.hessen.de](http://www.bauernhof-als-klassenzimmer.hessen.de)

Schulen können gerne einen Ordner zur Initiative anfordern. Er ist prall gefüllt mit Informationen rund um landwirtschaftliche Themen. Jedes Jahr veranstaltet das Land Hessen mit Partnern aus Landwirtschaft und Schule auch eine Lehrerfortbildung. Nähere Infos finden Sie im Internet.

## INFORMATIONEN UND MATERIAL FÜR DEN UNTERRICHT

Unterrichtseinheiten und –material zu verschiedenen Themen wie Getreide, Kartoffeln, Milch, nachwachsende Rohstoffe und vieles mehr erhalten Sie beim Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis oder unter [www.bauernhof-als-klassenzimmer.hessen.de](http://www.bauernhof-als-klassenzimmer.hessen.de)

Auch eine Haferflockenquetsche, eine Handgetreidemühle und eine Holzkuh zum Wettmelken können von Schulen und Kindergärten für Aktionen beim Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis ausgeliehen werden.

## HÖFE IN DER REGION

Gerne senden wir unseren Flyer mit den Betrieben, die sich an der Initiative beteiligen, zu. Die Betriebe in der Region finden Sie auch im Internet unter:

[www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de)

Bitte stimmen Sie Termine und die näheren Einzelheiten mit den jeweiligen Landwirten ab oder wenden Sie sich an das Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis.

## INITIATIVEN UND PROJEKTE

### LERNBAUERNHOF RHEIN-MAIN

In Bad Homburg-Ober-Eschbach ist der Lernbauernhof Rhein-Main zu Hause. Nähere Informationen über Angebot und Kosten hält das Internet bereit:

[www.lernbauernhof-rhein-main.de](http://www.lernbauernhof-rhein-main.de)

Für Gruppen empfiehlt sich auf jeden Fall eine rechtzeitige Anmeldung.

**Ihr Kontakt** Gerhard Maurer, Bienäcker 4, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon und Fax (0 61 72) 4 22 08  
Empfehlenswert - und ohne Anmeldung möglich - ist der Besuch des **Lern- und Erlebnispfades** am Lernbauernhof Rhein-Main. Er ist auf jeden Fall attraktiv, auch für einen Besuch mit der Familie am Wochenende „auf eigene Faust“.

### DER LANDWIRTSCHAFTLICHE FÖRDERVEREIN OBERURSEL UND UMGEBUNG

informiert auf 18 Infotafeln an verschiedenen Standorten in der Gemarkung Oberursel zu natur- und landwirtschaftlichen Fragen und „Spielregeln“ zum Umgang in und mit der Natur. Die Tafeln vermitteln Wissen! Zum Beispiel zu den Themen

**Der Boden – prall gefüllt mit Leben**  
**Feldgehölze – Schutzraum für Feldtiere**  
**Getreide - unser täglich Brot**

Auf [www.lf-oberursel.de](http://www.lf-oberursel.de) erfahren Sie mehr.

## LANDWIRTSCHAFTLICHER LEHRPFAD FRANKFURT-ZEILSHEIM

Entlang der Bonifatiusroute in Frankfurt-Zeilsheim informiert der Landwirtschaftliche Lehrpfad mit Infotafeln bis zur Ernte über die jeweilige Kultur, die auf dem angrenzenden Feld angebaut wird.

2011 zeigen die Initiatoren Johann Fleck und Gerhard Börner zusammen mit dem Amt für den ländlichen Raum eine Präsentation über **Roggen**. Von April bis Oktober können Schulklassen diesen außerschulischen Lernort besuchen. Vorbereitete Stationen erläutern Wissenswertes über Anbau und Verarbeitung. Das Thema für 2012 erfahren Sie beim Landwirtschaftlichen Lehrpfad.

**Ein Flyer informiert Schulen und Interessierte.**

**Ihr Kontakt** Johann Fleck, West-Höchster Straße 110, Frankfurt-Zeilsheim, Telefon (0 69) 36 12 48, [info@fleck-fm.de](mailto:info@fleck-fm.de)

## BAMBUS-LEHRPFAD OFFENBACH BIEBER

Der Bambus-Lehrpfad informiert auf fünf Tafeln über den Bambus - von der Geschichte, über den Anbau bis zur Verwendung und Verarbeitung. Ein Schaugarten mit 80 verschiedenen Bambusarten erwartet den Besucher. Für Schulklassen gibt es zusätzlich zu den Themen Kartoffeln, Gemüseanbau, Herstellung von Käse und Joghurt im Rahmen von Projekttagen viel zu erleben.

**Ein Flyer informiert Schulen und Interessierte.**

**Ihr Kontakt:** Lisa Wahl-Hieronymi und Josef Czermak, Bambuskulturen Rhein Main, Telefon (0 69) 89 39 83, Internet: [www.bambuskulturen-rhein-main.de](http://www.bambuskulturen-rhein-main.de)